

Startseite » Wirtschaft » Lokal

Artikel vom Freitag, 29. Juli 2016

Südtiroler Arbeitnehmer: Lohn zu niedrig – Leben zu teuer

Internationale Schreckensmeldungen von Terroranschlägen, das unsichere Szenario nach dem Brexit-Referendum sowie Meldungen über strauchelnde Banken färben auch auf die Stimmung der Südtiroler Arbeitnehmer negativ ab. Dies zeigt ein Blick auf das aktuelle **Barometer des Arbeitsförderungsinstituts AFI.**



Foto: shutterstock

„In Südtirol haben sich die Stimmungsindikatoren der Arbeitnehmer mehrheitlich abgeschwächt, allerdings nicht in dem Maße, wie auf gesamtstaatlicher Ebene“, erklärte AFI-Direktor Stefan Perini am Donnerstag.

Die Ergebnisse der Umfrage sprechen für sich: „Gemessen an den Lebenshaltungskosten in Südtirol sprechen sich 58 Prozent der Arbeitnehmer unzufrieden mit ihrem Gehalt aus“, so Perini. „In Bezug auf die wahrgenommene Ungleichheit geben 85 Prozent der Befragten an, dass die Unterschiede zwischen jenen, die viel haben und jenen, die wenig haben, in Südtirol sehr groß oder eher groß seien.“